

# Trompetissimo unter freiem Himmel

Das Collegium musicum Potsdam lädt am Sonnabend wieder ein zur „Klassik auf dem Weberplatz“

Von Volker Oelschläger

**Babelsberg.** „Trompetissimo“ ist der Titel des mittlerweile neunten Freiluftkonzerts „Klassik am Weberplatz“ am kommenden Samstag vor der illuminierten Friedrichskirche. Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam hat dazu zwei herausragende und international renommierte Trompeter an seiner Seite: Paul Ronqui, einen der besten brasilianischen Trompeter seiner Generation, und Philipp Hutter, Solotrompeter des Sinfonieorchesters von Potsdams Partnerstadt Luzern.

Auf dem Programm stehen berühmte und beliebte Trompetenkonzerte von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart. Joseph Haydns Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur, das 1796 für die von Anton Weidinger erfundene Klappentrompete komponiert wurde und als erstes Konzert für dieses neue Instrument gilt, wird ebenso erklingen wie Johann Nepomuk Hummels Trompetenkonzert. Aus der Zeit der Romantik wird das selten aufgeführte Trompetenkonzert des Italieners Amilcare Ponchielli zu hören sein, Repräsentant des 20. Jahrhunderts wird Alexander Arutjunjan mit seinem mitreißenden Konzert für Trompete und Orchester sein.

Mit Paulo Ronqui aus Brasilien, der bereits mit dem Collegium musicum konzertierte, Philipp Hutter aus der Schweiz, Cinthia Alireti als Dirigentin aus Brasilien und Knut Andreas, dem Künstlerischen Leiter des Collegiums musicum, wird dieser Konzertabend von einem deutsch-schweizer-brasilianischen Quartett gestaltet. Die Friedrichskirche soll laut Andreas auch in den Landesfarben der Schweiz und Brasiliens angestrahlt werden. Die Solisten werden jeweils zwei Trompetenkonzerne interpretieren und dies jeweils im Wechsel dirigiert von Cinthia Alireti und Knut Andreas.

Als ältestes und am umfangreichsten besetztes Orchester Potsdams realisiert das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam die Reihe „Klassik am Weberplatz“ seit 2009 jährlich auf dem mit 1500 bis 2000 Zuhörern gefüllten Platz im Herzen Babelsbergs. „Trompetissimo“ beginnt um 20.30 Uhr. Traditionell sorgen Händler aus Babelsberg und Potsdam für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei. Eigene Decken und Klappsitze können mitgebracht werden. In einer Schlechtwettervariante wie 2015 wird das Konzert mit dem Orchester in der Kirche via Leinwand nach draußen übertragen.

Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam wurde kurz nach Kriegsende 1945 durch den Komponisten und Dirigenten Hans Chemin-Petit gegründet, der sich in Potsdam um die musikalische Vielfalt im Chor- und Orchesterbereich und vor allem durch die Etablierung regelmäßiger Serenadenkonzerte im Hof des Stadtschlusses besonders verdient gemacht hat.

Heute zählt das Collegium musicum als ältestes Orchester der Landeshauptstadt Potsdam zu den tra-



2015 musizierte das Collegium musicum wegen schlechten Wetters in der Friedrichskirche, das Konzert wurde via Leinwand nach draußen übertragen. FOTO: CK



Das Collegium musicum mit dem Künstlerischen Leiter Knut Andreas in der Mitte. FOTO: ANDRÉ BÖHM

ditionsreichsten hiesigen Musikvereinigungen. Mit mehr als 75 Laien- und Profimusikern ist das Sinfonieorchester als gemeinnütziger Verein in den vergangenen Jahren zum größten Orchester der Landeshauptstadt und zu einem der am umfangreichsten besetzten Orchester des Landes herangewachsen.

Die „Klassik am Weberplatz“ konnte sich nach ihrer Premiere 2009 mit immer neuen Themen rasch als einer der Höhepunkte des Potsdamer Kultursommers etablieren. Im letzten Jahren erklang unter dem Motto „Symphonic Swing“ Musik von Sinatra bis Bublé.

## Weitere Konzerttermine des Collegiums musicum Potsdam

**Das Freiluftkonzert „Trompetissimo“** am Sonnabend ist mit bis zu 2000 Besuchern ein Höhepunkt in der abwechslungsreichen Konzertsaison des Collegiums musicum Potsdam.

**Als Mitveranstalter** lädt das Orchester am Vortag, dem 7. Juli, zu einem Konzert des Duos Ralf Bensch (Saxofon) und Carsten Intrau (Gitarre) in die Versöh-

nungskirche im Kirchsteigfeld ein. Die Veranstaltung in der Reihe „Mitten in der Gesellschaft – Konzerte für Menschen mit Demenz“ beginnt um 15 Uhr.

**Ein Sinfoniekonzert für pflegebedürftige Menschen** mit dem Sinfonieorchester und Solisten gibt es am Vormittag des 12. November im Bethlehemkirchsaal, Schulstraße 9. In dem

einstündigen Programm erklingen Operettenklänge aus Franz von Suppés „Die schöne Galathée“.

**Komplett erklingt die Operette** um einen in sein Werk verliebten Bildhauer am 18. November in der Biosphärenhalle. Solisten sind Ilona Nymoen (Galathée), Uta Jacobi (Ganymed), Vit König (Pygmalion) und Christian Theodoridis (My-

das). Erstmals führt Kabarettistin Gretel Schulze bei einer Produktion des Collegiums musicum Regie.

**Zum traditionellen Adventskonzert** wird am 10. Dezember in die Friedrichskirche eingeladen. Neben weihnachtlicher Orchester- und Chormusik erklingt in einer Uraufführung Hector Marroquins Konzert für Harfe und Orchester.

## IN KÜRZE

### Claudius-Ensemble gastiert in Nikolskoe

**Potsdam.** Rund um die ursprünglich Johann Sebastian Bach zugeschriebene Motette „Lob und Ehre und Weisheit und Dank“ von Bachs Zeitgenossen Georg Gottfried Wagner präsentiert das Claudius-Ensemble am Sonnabend, dem 8. Juli, ein Programm, das thematisch die Schlüsselbegriffe der Motette aufgreift. Mit dem Programm stellt sich der neue Chorleiter Johannes Lienhart vor. Die musikalische Vesper in der Evangelischen Kirche in Nikolskoe beginnt 17 Uhr.

### Faszination Geoparks

**Innenstadt.** Einen Vortrag zu „Erkundungen in die Erdgeschichte Deutschlands – Geoparks als Botschafter der Geowissenschaften“ hält Christof Ellger von der Alfred-Wegener-Stiftung morgen um 18 Uhr im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Eintritt: 5, ermäßigt 3 Euro. Es handelt sich um die letzte Begleitveranstaltungen zur Sonderausstellung „Fokus: Erde. Von der Vermessung unserer Welt“, die zuvor bis 18 Uhr besichtigt werden kann.

### Heute Premiere für Kinderpodcast

**Innenstadt.** Deutschlands erster Kinderbibliothekspodcast wird heute um 15 Uhr im Veranstaltungssaal der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam im Bildungsforum vorgestellt. Die „Medienmacher“, eine Gruppe für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, haben dafür mit Bibliothekarin Anne Ludwig und Profi-Unterstützung von Radiomoderator Bruno Dietel ein halbes Schuljahr lang in drei Teams fleißig getextet, vertont, geschnitten und Musik ausgewählt.

### Neue Theatertexte aus Osteuropa

**Schiffbauergasse.** Bei „Next Stage Europe“ präsentieren morgen um 21 Uhr zwölf junge Theaterautoren aus Georgien, Aserbaidschan, Armenien und Russland ihre Texte und diskutieren im Glasfoyer des Hans-Otto-Theaters mit Olga Grjasnowa und Mario Salazar die Entwicklung der Theaterlandschaft in Osteuropa. Denia Nironen, Rita Feldmeier, Eddie Irle und Philipp Mauritz aus dem HOT-Ensemble lesen aus den ins Deutsche übertragenen Texten.

### Jugendliche Stadt-Ansichten

**Innenstadt.** Die neue Ausstellung „Stadtansichten: Plätze in Besitz nehmen“ wird morgen um 17 Uhr in der Urania Potsdam eröffnet. Gezeigt werden Werke von Schülern der 10. Klassen des Helmholtz-Gymnasiums in Potsdam. Sie fragten sich: Wie nehmen Jugendliche Orte ihrer Stadt wahr? Wie leiten Architektur und Stadtgestaltung den Menschen durch den Raum? Und wozu dient der öffentliche Raum? Was ist Freiraum? Der Eintritt ist frei – bis 6. September.

Klassik am Weberplatz  
Open Air

**TROMPETISSIMO**

8.7.17 | 20:30

Weberplatz, Potsdam-Babelsberg  
Eintritt frei, Spenden erbeten



Sinfonieorchester  
Collegium musicum Potsdam

Solisten: Paulo Ronqui (Campinas, Brasilien), Philipp Hutter (Luzern, Schweiz)  
Dirigenten: Cinthia Alireti, Knut Andreas

SERVICE VON DEN PROFIS!



Reifen + Autoservice Kotulla

Rudolf-Breitscheid-Str. 77/78 • 14482 Potsdam  
Verkehrshof 6 • 14478 Potsdam  
www.reifendienst-kotulla.de



Baustoffe vom Keller bis zum Dach!

**BRUN & BÖHM**  
BAUSTOFFE

Orenstein-&Koppel-Str. 11 • 14482 Potsdam

Tel. 0331-581888-0 • Fax-20

Mo.-Fr.: 6.30-18 Uhr • Sa.: 8.00-15 Uhr

Unterwegs immer bestens informiert sein?  
Die MAZ als E-Paper – bequem, mobil, aktuell.

Jetzt testen:  
www.MAZ-online.de/probe

Märkische Allgemeine